

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0045/2013/AN**

Antragsteller: CDU, HD'er  
Antragsdatum: 05.06.2013

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Förderprojekt Falträder im ÖPNV**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 15. Oktober 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	17.09.2014	Ö		
Gemeinderat	09.10.2014	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013**

**Ergebnis:** verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 17.09.2014**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:



## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
und Schatzmeisterin  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Thomas Barth.  
Margret Dotter  
Martin Ehrbar  
Alfred Jakob  
Otto Wickenhäuser

05. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### Förderprojekt Falträder im ÖPNV

Die Stadt Heidelberg möge gemeinsam mit der RNV prüfen:

1. ob die Förderung der Anschaffung von Falträdern möglich ist,
2. ob eine wirksame Werbekampagne dazu gestartet werden kann,
3. welche Kooperationspartner bereit sind, bei diesem Projekt mit einzusteigen und
4. eine Kosten / Nutzen Abschätzung dazu abgeben.

Diskussion und Aussprache

Anträge

Zur Begründung:

Immer häufiger sieht man in Bussen und Bahnen Fahrgäste, die ein Faltrad mitführen. Diese Falträder gelten bislang als Gepäckstück und dürfen demnach immer in den öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden. Sie unterliegen nicht wie Fahrräder bestimmten Beförderungszeiten. Andere Städte in Baden-Württemberg wie Karlsruhe und Stuttgart haben sich mit Kooperationspartnern zusammengeschlossen und geben die Falträder zu Sonderkonditionen ab. Wir bitten um Prüfung, ob dies auch ein Weg für Heidelberg wäre.

Zur Veranschaulichung fügen wir Ihnen zwei Artikel über den Einsatz von Falträdern in Karlsruhe und Stuttgart bei.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt bzw. werden nachgereicht.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

**gezeichnet CDU-Fraktion,  
gezeichnet Wolfgang Lachenauer, HD'er-Fraktion**

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Artikel über den Einsatz von Falträdern in Stuttgart
A 02	Artikel über den Einsatz von Falträdern in Karlsruhe